**2. Hafta**

**ALM 125 Edebiyat Bilimi Temel Kavramları I**

**( Grundbegriffe der Literaturwisenschaft I )**

* Mit Entwicklung der Menschheit und der menschlichen Sprache entstanden neue Gattungen der **mündlichen Literatur**. Die **mündliche Überlieferung** bezeichnet erzählende Weitergabe von geschichtlichen, gesellschaftlichen und religiösen Informationen. Kommunikative und ästhetische Funktion der Sprache sind in einer Parallelentwicklung zur Entwicklung der Menschen zu betrachten.
* **5.**
* Vor der Erfindung der **Schriftsprache** waren **Sage** und **Legende** die besonderen Formen dieser mündlichen Übertragung. Hier werden **mündliche Erzählungen**, die teils aus der **Erinnerung** teils **neuerfunden** zwischen den Angehörigen kleiner Gesellschaften ausgetauscht werden, betrachtet.
* Erste Form dieser Entwicklung ist die **Höhlenmalerei**; Jagdszenen, Begräbnisse, Darstellung verschiedener Objekte usw. Geben Auskunft über das Leben der Menschen aus der Urzeit.
* **Sagen** und **Legenden** kommen nicht nur bei sogenannten primitiven oder traditonellen Gesellschaften vor.
* Durch die **Analyse** von **Sagen** und **Legenden** kann man viel über die Kultur der jeweiligen Gesellschaft erfahren.
* Die Einleitung der Sage ist wie beim Märchen **formelhaft**.
* Vor Jahrhunderten…
* In Böhmen liegt…
* Die Bürger von Hameln reden noch heute von…
* Es wurde erzaehlt, dass…
* Erzählperspektive der Sage ist der Er-Erzähler
* Zeitform der Sage ist das Präteritum
* Sagen als volkstümliche Erzählungen sind lange Zeit nur **mündlich überliefert** worden.
* Dann wurden Sagen aber auch **schriftlich überliefert**,
* In der Sage werden **Zeit und Ort** des Ereignisses genannt.
* Manchmal wurden Sagen  vollständig und ohne wahren Kern erfunden.
* Fast jede Gegend hat ihre eigenen Sagen.
* Böse Menschen werden in Sagen oft bestraft.
* Guten Menschen wird oft geholfen.
* Es wird auch über Menschen berichtet, die wirklich gelebt haben.
* Ein Datum, zu dem die Sage passiert
* Ein Ort, an dem die Sage spielt
* Personen, die wirklich einmal lebten
* Nennung in alten Urkunden, Inschriften, an alten Gebäuden, Grabsteinen, Stadtmauern...
* Noch existierende Gebäude, die mit der Sage zu tun haben
* Benannte Zeugen für die Vorgänge

**Man unterscheidet folgende Typen von Sagen**

* **Natursagen**
* Sie versuchen die Existenz oder die Erscheinungsformen eines Tieres, einer Pflanze oder von Naturgegebenheiten zu erklären
* **Volkssagen**
* Einfache Volkssagen handeln an Orten des Alltags. In Volkssagen kommen Riesen und Zwerge sowie Drachen und Zauberer vor.
* **Geschichtssagen**
* Sie handeln von einem historischen Ereignis. Eines der berühmtesten Beispiele für diese Form ist der Rattenfänger von Hameln.
* **Heldensagen**
* Heldensagen erzählen von berühmten Personen/Helden oder Herrscherfamilien. Z.B. Prometheus-Sage, Theseus-Sage, Herakles-Sage u.a.
* **Göttersagen**
* Göttersagen sind Erzählungen aus der Welt der griechischen oder germanischen Gottheiten.

**Beispiel** ***Die Nibelungensage***

* Anhand der folgenden Inhaltsangabe der **Nibelungensage** sollen die Studierenden die Thematik der Sage in Kürze erfahrenDie Nibelungensage.
* Nachdem Siegfried einen Drachen getötet und den Schatz der Nibelungen erobert hat, kommt er an den Königshof von Worms.
* Dort will er Kriemhild heiraten, die Schwester König Gunthers. Der König stimmt unter der Bedingung zu, dass Siegfried ihm hilft, Brünhild – Königin von Island – zur Frau zu gewinnen, die nur den zum Mann nimmt, der sie in drei Wettkämpfen besiegt.
* Mit Hilfe der Tarnkappe kann Siegfried Brünhild besiegen. Sie zieht mit Gunther nach Worms. Brünhild wird ohne ihr Wissen von Siegfried und Gunther vergewaltigt, Kriemhild erzählt ihr diese Geschehnisse später.
* Brünhild versinkt in Trauer und Hass. Hagen von Tronje will seine Herrin rächen.
* Er entlockt Kriemhild das Geheimnis der verwundbaren Stelle Siegfrieds und tötet ihn.
* Hagen versenkt den Schatz im Rhein. Jahre später heiratet Kriemhild den Hunnenkönig Etzel, der ihre Brüder Gunther, Gernot und Giselher nach Ungarn einlädt.
* Kriemhild entfesselt einen Kampf zwischen Nibelungen und Hunnen, fast alle sterben. Kriemhild lässt Gunther köpfen und enthauptet Hagen. Sie selbst wird vom Waffenmeister Hildebrand erschlagen.

**Beispiele für Brüder Grimm-Sage**

***Hünen-Spiel***  
Bei Höxter liegen der Brunsberg und Wiltberg, auf welchen die Sachsen im Kampf mit Carl dem Großen ihre Burgen gehabt haben sollen. Nach der Sage des Volks wohnten dort ehedem (früher) Hünen, die so groß waren, dass sie sich morgens aus ihren Fenstern grüßend die Hände herüber und hinüber reichten. Sie warfen sich auch, als Ballspiel, Kugeln zu und ließen sie hin und her fliegen. Einmal fiel eine solche Kugel mitten ins Tal herab und schlug ein gewaltiges Loch in den Erdboden, das man noch heute sieht.

**Sagen der Brüder Grimm**

* [Der Rattenfänger von Hameln](http://www.online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/sagen/sagen_brueder_grimm.htm#Rattenfaenger)
* [Sage Rattenfänger zu Hameln](http://www.online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/sagen/sagen_brueder_grimm.htm#Sage_vom_Rattenfaenger)
* [Die drei Bergleute im Kuttenberg](http://www.online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/sagen/sagen_brueder_grimm.htm#Bergleute)
* [Der Berggeist](http://www.online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/sagen/sagen_brueder_grimm.htm#Berggeist)
* [Das Riesen-Spielzeug](http://www.online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/sagen/sagen_brueder_grimm.htm#Riesen-Spielzeug)
* [Riesen-Säulen](http://www.online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/sagen/sagen_brueder_grimm.htm#Riesen-Saeulen)
* [Der Kobold in der Mühle](http://www.online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/sagen/sagen_brueder_grimm.htm#Kobold)
* [Die Müllerin](http://www.online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/sagen/sagen_brueder_grimm.htm#Muellerin)
* [Die Teufelsmühle](http://www.online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/sagen/sagen_brueder_grimm.htm#Teufelsmuehle)
* **6.**
* Die **Legende** ist eine der **Sage** verwandte literarische Gattung, bei der die Erzählung **religiös motiviert** ist.
* Im Zentrum der Legende steht die **Lebensgeschichte eines Heiligen** und seine **Offenbarung des göttlichen Heilwirkens**, das in der Person eines Heiligen zur Erscheinung kommt und das sich im heiligen Wunder zeigt.
* Die **Legende** ist eine Abart der **Volkssage**, in der **Gottes wirken** auf **übernatürliche Weise** im **irdischen Geschehen** gezeigt wird.

**Beispiel Bonifatius**

**Biographie von Bonifatius**

* 672/673 Geboren als Winfrid in Angelsachsen,
* 719 erhält er den Namen Bonifatius vom Papst Gregor II,
* 719 beauftragt ihn der Papst ausdrücklich mit der Heidenmission,
* 721 Missionsarbeit in Hessen,
* 724 gründet Bonifatius Kloster St. Peter in Fritzlar,
* 732 Bonifatius wird von Gregor III zum Erzbischof; er soll die fränkische Kirche neu ordnen ,
* 737 wird Bonifatius bei seiner dritten Romreise vom Papst zum Legaten ernannt,
* 747 erhält Bonifatius Mainz als festen Bischofssitz,
* Bonifatius wurde 754 in der Nähe von Dokkum mit 51 Gefährten von Räubern erschlagen.
* Die Legende besagt, dass Bonifatius sich mit einem Buch vor den Schwerthieben der Räuber geschützt haben soll. Sein Gefolge durfte sich nicht zur Wehr setzen. Bonifatius hatte zu Lebzeiten den Wunsch geäußert, im Kloster Fulda beigesetzt zu werden. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde er hier begraben.